Herr Aliaksandr Ganevich

Botschaft der Republik Belarus

Quartierweg 6

3074 Muri

Sehr geehrter Herr Botschafter Ganevich

Seit dem 19. September 2020 befindet sich die Schweizer Staatsbürgerin Natallia Hersche in Belarus im Gefängnis - allein deshalb, weil sie ihr Menschenrecht auf Versammlungs- und Meinungsfreiheit wahrgenommen hat.

Ihre Verhaftung auf einer friedlichen Kundgebung ist willkürlich und unter Gewaltanwendung durch vermummte Männer erfolgt. Der Prozess gegen Natallia Hersche verletzte internationale rechtsstaatliche Prinzipien und führte zu einer politisch motivierten Verurteilung zu 2 Jahren und 6 Monaten Gefängnis. Belarussische und internationale Menschenrechtsorganisationen betrachten Natallia Hersche als politische Gefangene.

Die Inhaftierung politischer Gefangener und die Verfolgung politisch Andersdenkender sind schwere Verletzungen der Menschenrechte, zu deren Einhaltung sich Belarus als Vertragsstaat des Internationalen Pakts über Bürgerliche und Politische Rechte verpflichtet hat.  
  
Ich möchte Sie an diese internationalen Verpflichtungen Ihres Landes erinnern und sie dazu auffordern, sicherzustellen, dass die Rechte auf Meinungs- und Versammlungsfreiheit allen Menschen in Belarus garantiert werden.

Im Vorfeld der Berufsverhandlung von Natallia Hersche, die am 16. Februar 2021 stattfinden soll, fordere ich die belarussischen Behörden dazu auf, Natallia Hersche und alle anderen politischen Gefangenen in Belarus sofort und bedingungslos freizulassen.

Hochachtungsvoll